

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

17.4.1884



66.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. April 1884.

II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Kuhlmann statt der angekündigten Oper „Die Reise nach China“:

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Harlacher.
Kuno, Erbfürst	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Belce.
Annchen, deren Verwandte	Frau Meysenheim.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, }	{ Herr Guggenbühler.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Bösch.
Brautjungfern	{ Fräulein Hüttisch.
	{ Fräulein Ludwig.
Zwei Jäger	{ Herr Denninger.
	{ Herr M. Bayer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Harlacher.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3 bis 4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 18. April, II. Quartal, 52. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Kabale und Liebe**. Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Präsident von Walter: Herr Beck, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast.